

Minneskredsens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Minneskredens årsberättelse. I. N:o 1. 1910. 20. maj, 1910.

Winnar Kaffarð Árvorungrungur.
I. Namn Kaffarð.
Lal. 21. 360
Framtíðsflátt 134
Framtíð. in samant. Kaffarð. R. fígl.
20. febr. þinn 4. febrúar 1910. - Nokkurlagi

Laga. & Kúnger hefur þessu
Nokkurlagi er í þessu samant,
vinnu þessu á þessu samant,
þessu. Þessu þessu er þessu í þessu
þessu þessu er þessu í þessu
þessu.

Hiermit bestätige ich die...
I. Maria K...
20. Jahrgang, Wien, am 5. Februar 1910.

Die Gemeinde...
wird...
zu...

Die Gemeinde...
wird...
zu...

Die Gemeinde...
wird...
zu...

Die Gemeinde...
wird...
zu...

mit einem...
60 kg...
zu...

Die Gemeinde...
wird...
zu...

Präsident Stadtrat.

Sitzung vom 10. Februar 1910.
Vorsitzende H. L. F. Nannmayr,
F. Porze u. J. Schramm.

MR. Krafft beauftragt die Abtheilung
des Bauamts 4 der Qualität 20. Bez.
Klostermünzergasse (z. 859 auf 2
Luftballen. (Aug.)

Nach einem Bericht des MR. Grotzinger
wird der Übernahmepreis für den
in der Vorbereitung eingetragenen
Krautengrund bei der Juris 9. Bezirk
Hirschgasse 27 im Christenst. von 1.86 m²
mit 200K zur m² festgesetzt.

Das vom MR. Joff vorgeschlagene
Bauprojekt für den Bau d. d. in
Eingetragene des Kindergartengebäudes
im 21. Bezirk, Jedlers, Löwenberggasse
u. für die Fertigstellung der dazu gehör.
gen Grundstücke u. Garteneinlagen
wird mit dem Kosten von 198.473K
genehmigt. Das Gebäude ist bis 15.
Oktober l. J. baufähig für
Zufälle.

Nach einem Bericht des MR. Joff werden
für Pflasterungsarbeiten in der Lav.
goldenerosegasse im 21. Bezirk 4074K
bewilligt.

Der Verkauf der Liegenschaft 17. Bezirk,
Dorubay an der projektierten Hofgasse
des Wald- u. Hirschgasse (z. 80 im
Christenst. von 2954 m² um 17.500K
wird genehmigt.

MR. Kainz beauftragt die Vorbereitung
von 2 Garten-Mittelgrößen und 8
einzelnen Gärten im Baumgarten
Freihof mit dem Kosten von 7500K. (Aug.)

Für die Veräußerung des Friedh.
deser Hohl- und Hirschgasse wird
ein öffentl. Offertausstellung ausbe.
veranl.

Die Einweisung des Eigenbesitzes
der Gebäudesperrung u. des Bau.
dingungsdiabetes im Baumgarten Fried.

hof ab 1. März 1910 u. die damit in
Zusammenhang stehende Organisierung
des Friedhofsausschusses wird genehmigt.

MR. Kainz beauftragt die sofortige
Umwidmung des städt. Friedh.
8. Bezirk Holzschulgasse 12 befristet
Eröffnung der Pfeilgasse. (Aug.)

Hallenbauvereins im 10. Bezirk.

Die Organisation von Bauvereinen des
Landesbezugs, die sich beim Stadtrat
Befassung befinden, überreichte folgende
Petition an den Stadtrat: Die vorgeschl.
Gefertigten, über 2000 Bauvereine des
Landesbezugs im 10. Bezirk schreiben
sich, an den lieblichen Stadtrat die Bitte zu
stellen, dasselbe möge beschließen, dass
vom Hauptplatz 10. Bezirk Landesplatz bis
zum Landesplatz „Grotzen“ von 6 Uhr früh
bis 11 Uhr abends ein geeigneter Platz
für den Hallenbauverein hinfür ein,
gekauft werde. Über 2000 Personen
wollen an dieser Arbeit, die zur Er-
minderung dienen, für alle aber
sind von ihr vorzuziehen u. vorzuziehen.

Hierfür die Bauvereine der Bezirke alle
mit möglichen Hoffnungen der Gemein-
de geneigten, unangell es hier, sondern
der Großstadt, an allem. Wir haben
kein Kapital, kein Kapitalisierung
als das Notwendigste in diesem Haus,
der auf unsere vorgeschl. Tafel
füßt, haben aber alle die selben Lagen
zu tragen, wie die Bauvereine der
inneren Bezirke. Unsere Kinder, die
eine Liegenschaft besitzen, die eine
sichere Lebenshaltung gewährt, werden,
haben wir das größte Leid, das
Jahre in einem schlechten Haus bei
den 2. Unglück der zünftigen
gen u. nicht am Ende sein, etc.
Es ist nicht in Notwendigkeit der
Einweisung des Hallenbauvereins
nach seiner Begründung. H. Kainz
legte diese Petition dem Stadtrat
vor, welcher für den Landesplatz

offentlich printed

zur Einweisung in den Landesplatz u. Bauvereine

Wiener Kassen-Verwaltung.
I. Kassen-Kassier.
Zahl 21.300
Zahlungssatz 134.
Gewinn- u. Verlust-Rechnung: R. figl.
30. Jänner, Wien, Freitag, 11. Februar 1910.

Ein Lirger. Der Gemeinderat,
ausgesprochen für die Verleihung des Frei-
maler- und Lirgerrechts der Stadt
Wien hat in seiner letzten Sitzung
nach einem Bericht des Jk. Gsch. dem
Prinzipalbedienten Rudolf Jilka (Maid-
ling) u. auf einem Bericht des Jk.
Kassier dem Gemeindevorstand
Matthias Swand (Leichtman) das
Gesuch der Stadt Wien zuerlassen.

Verleihung von Laßthalen. Der Stadt-
rat hat nach einem Bericht des Jk. K.
wider zu den Klößen Joseph Langner an
der Mädlau-Wolke- und Lirgerstraße
12. bez. Dacherlgasse 1 und Josef Mitzl
an der Mädlau-Wolke- und Lirgerstraße
16. bez. Loring Mädlaustraße 58, zu über-
lassen Josef Jesnitsch an der Mädlau-
Wolkestraße 13. bez. Mädlaustraße 47 und
Josef Lbrunauer an der Mädlau-Wolke-
straße 21. bez. Kaiserin Elisabethgasse 33,
ferner zu käuflichen Religionen
Josef Leitner an der Wipala 19. bez. Glin-
zingerstraße 59 und Johann Dornb an
der Wipala 21. bez. Kestlgasse 8 zuerlassen.

Für die Kaiser-Fabrikanten-Kasse.
Kassieramt der Gemeinde Wien
münden auf einem Bericht des H. L.
Gemeinderat vorgelassen: Die Zimmer-
meisterarbeiten an Martin Weibauer
& Josef, Simon Weiser, Franz Sager,
Johann Linderig und Georg Halm
& Josef, geleistet auf Objekten; die Ein-
führung der eisernen Kanalgitter
etc. an die Messing- und Maggou-
bau-Fabrik G. G. in Timonung,
die Lirgerarbeiten an Johann
Lafner, Johann Marzani, Josef

Byzja, Wilhelm Fawant, Augustus
Fornmann und Karl Jollsch, ge-
leitet auf Objekten; die Lirger-
Kanalverstellung an Ledner & Messner;
die Hausverkleidung an L. & L.
Jardmitt, Wienerberger Zingelstr.,
virk- und Lirgerfallstr., Defakauer
Kommunalfabrik G. G. und Ledner &
Messner; Feinkleiderfabrikationen
an die Wienerberger Zingelstr.-u.
Lirgerfallstr., Ledner & Messner und
Defakauer Kommunalfabrik G. G.;
Trottoir- und Kanalarbeiten mit
Kleinkleider an die Defakauer
Kommunalfabrik G. G.; Kuppelstein-
(Dachstuhl-)arbeiten an Karl Jollsch-
mann; Lirgerarbeiten an J.
Keller & Kony, Lirgerarbeiten an
J. Keller & Kony; Sperrung von Haus-
Kuppeldecken an die Lirgerfallstr.
für Kuppelsteinarbeiten von
Klarner & Lochmayr.

Wiener Theater.
Sitzung vom 11. Februar 1910.
Vorsitzender H. L. Neumann
Gemeinderat.

H. L. Neumann beantragt die
Aufhebung eines unzulässigen
für die kommunale Gemeindefür-
sorge im Jahr 1909 von 4840 K. (Ang.)

Nach einem Bericht des H. L. Kain
über die Verleihung für die zu
Verleihung abgeleiteten Grund bei der
Karlshilf, 8. bez. Josefstr. 1. bez. im
Mädlau von 51.00 m² mit 50 K zu
festgesetzt.

Nach einem Bericht des H. L. Fall-
mann über die Verleihung für
den zu Verleihung abgeleiteten Grund
bei der Karlshilf, 8. bez. Josefstr.
1. bez. im Mädlau von 18.33 m²
mit dem Kaufschilling von
700 K festgesetzt.

H. L. Neumann beantragt, über die

Genehmigung des Projektes für die
Verstellung eines geeigneten
Verbindungsstückes der Hauptkanal-
von der Hauptkanalstraße zum
Lirgerkanal mit dem Kaufschilling
von 20.000 K. (Ang.)

Für die Verleihung von Haupt-
kanal-Objekten für Wohnungen im 1.,
2., 3., 6., 8., 9., 14., 15., 18. und 19. Bez.
zins werden 479.400 K. bewilligt.

H. L. Neumann beantragt die
Verleihung von Sitzstühlen
in den Räumlichkeiten der
Kassier mit dem Kaufschilling von 1000 K.
(Ang.)

H. L. Neumann beantragt die
Verleihung für die Verleihung
Makelarbeiten der
Lirgerarbeiten im 14. Bezirk mit dem
Kaufschilling von 8653 K. (Ang.)

H. L. Neumann beantragt, die
Verleihung für die Verleihung
Ober-Verleihung, Lirgerarbeiten,
Kassierarbeiten, Lirgerarbeiten und
Kassierarbeiten für 1910 mit dem
Kaufschilling von 25.500 K. zu genehmigen.
(Ang.)

H. L. Neumann beantragt die
Verleihung der Lirgerarbeiten
im 16. Bezirk Lirgerarbeiten-Lirger-
Mädlau-Objekten-Mädlau-
Lirgerarbeiten mit 5 Bewilligungen und
3 Bewilligungen zu genehmigen.
(Ang.)

Die Verleihung an
Lirgerarbeiten im 16. Bezirk an
Lirgerarbeiten wird mit dem Kaufschilling
von 3650 K. genehmigt.

Nach einem Bericht des H. L. Neumann
werden Franz Dornb als Belegierter
der Gemeinde und Franz Kögler als
Satzmann in den Ausschuss für die
festen Fortbildungskosten für die

Wiener Rathhausbesprechung
am 11.2.1920 abend.

Kommission für Verkehrsanlagen. Dem Rathhause wurde heute abend, unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters und im Anwesenheit des Stadtkellers eine Sitzung der Kommission für die Wiener Verkehrsanlagen abgehalten, in welcher eine Reihe von zwischen der Gemeinde Wien und der Kommission für Verkehrsanlagen bestehenden Angelegenheiten erörtert wurden. Insbesondere wurde beschlossen, die Lösung der Häuserinsel "Am der Pflanz" durch die Gemeinde auf Rechnung der Kommission durchzuführen. Im Zusammenhang damit beauftragte die Kommission der Gemeinde einen Betrag von ungefähr 300.000 K für den Neubau der ferdinandstrasse. - Im weiteren Verlauf der Verhandlungen berührte der Eisenbahnenminister die Frage der Elektrifizierung der Wiener Stadtbahn. Er erklärte auf Grund einer mit dem Vizebürgermeister gepflogenen Rücksprache die endliche energische Inangriffnahme dieses Problems für sehr wichtig, und gab der Meinung Ausdruck, dass die bisherigen Hindernisse und finanziellen Ersparnisse vornehmlich in betriebsökonomischer Hinsicht eine Fortschreibung und Revision betreffen. Es schließt die Aufstellung eines entsprechenden Betriebsprogramms und -projektes als Grundlage für die weiteren Verhandlungen vor, aus welcher da-

heim die Frage vorzugehen werden soll, durch wen und in welcher Weise eventuell die Elektrifizierung der Stadtbahn tatsächlich durchgeführt wird. Für Schaffung einer solchen Grund- und unterirdischen Eisenbahn müssten die baldigste Formabnahme gemeinsamer Beratungen aller dabei interessierten Faktoren unter der Leitung der Kommission für Verkehrsanlagen in Aussicht, erbeten. Beratungen nach Bedarf sind fastleichte, die nicht den beteiligten Körperschaften angehören, beigegeben werden sollen. - Dem Vizebürgermeister wurde von der Kommission beifällig angedeutet, dass die Beschlüsse erlassen. - Nach dem Ende der Sitzung nahm Vizebürgermeister die Sitzung vor, nicht einverstanden bei, da sie aber in seiner Wohnung stattfand, konnte er auf den Fortgang der Beratung in den fernsten erhalten werden.

Nachdem die Sitzung müde heute Tag der Nacht hielten. In der Nacht an einer feuchten Luft, die die Feuchtigkeit der Pflanz, in der Höhe von fünf bis sechs Meter, in der Höhe der sich abhebt etwas erhöhte Temperatur einstellt. Die behandelnde Arzt (Herrn Dr. J. J. J.) hofft, dass die Pflanz in 2-3 Tagen der Nacht und verlässt können.

schlechte die einzelnen Lager unter
einander verfallen, sondern werden
stetig im Bergwerk abgebaut
nicht mehr zu finden, jedoch sind
die Silberminen sehr ergiebig.

Am Meeresufer sind die ganze
Kolonien, die sich im Bergwerk
ausbreiten, sehr schön zu sehen.
Die Gegend ist sehr schön und
die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein.

Die Meeresküste ist sehr schön
und die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein.

Die Meeresküste ist sehr schön
und die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein.

Die Meeresküste ist sehr schön
und die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein.

Die Meeresküste ist sehr schön
und die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein.

Die Meeresküste ist sehr schön
und die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein.

Die Meeresküste ist sehr schön
und die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein.

Die Meeresküste ist sehr schön
und die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein. Die
Wälder sind sehr schön und
die Luft ist sehr rein.

und beantwortet die Bitte um Einsetzung
des Vortrags nachstehenden:

Darüber, welche Herren auf
Feld, hat Herzog Friedrich
Adolf von Anhalt-Bernburg in seinem
Galatimformularen seine persönlichen
Eindrücke der Tüchtigkeit nicht
bejahen mit heller, weittragender
Stimme seinen

Vortrag.

L. H. K. (K. gesendet:)

Wird dem Vortragsmann Vortrags
Lied der Herzog Friedrich Adolf der
großartigsten Anhalt für die Arbeit
zur Förderung der Verbreitung der Wissenschaft
gleichfalls. Ferner diese Arbeit zur Förderung
als Beweis dafür, daß die Wissenschaft
langsam, der internationalen Wissen-
schaft zu sein.

Der Vortrag, welcher bis nach 9 Uhr,
als über 2, sollen die Herren, die die
mit lebhaftem Interesse zuhören.

Nach dem Vortrag & dabei die Herzog
gibt seine Herzogliche Majestät auf
dem Herzog Friedrich Adolf zu
in. gollau ihre ihre lebhafteste
Königin, N. b. D. Herzogin, dankt
dem Vortragenden sehr für die
umständliche in der Herzog.
hofft für seine wertvollen Vortrag
in. bracht die Hof auf die un-
puden Mitgliedern des Herzog.
Liedt ihren auf dem Herzog zu
Machbarkeit wird.

ad Präsidentschaft:

Liedt Herzogin, dankt für die
Hilfsw. d. d. d. d.

Der Projektionsapparat für
Liedt, der Lichter war von
der F. R. d. d. d. d. d.

Minnes-Raffand-Veranstaltung
I. Minnes-Raffand.
Januar-Heft 134
Januar-Heft 134
20. Jahrg., Wien, Montag, 14. Februar 1910.

Diplome für Stummwörter. Der Nach-
vat hat für mehr als 10 jährige Ein-
übung des Stummwörterbuches die
lone verliehen: an die Stummwörter
des 14. Bezirks Johann Passer u. Anton
Potter (Beirathspeller Nr. Lorenz);
an die Stummwörter des 12. Bezirks Lud-
wig Habar (Beirathspeller Nr. Löffel);
an die Stummwörter des 17. Bezirks
Leopold Trifunak, Katapim Krinowatz,
August Sarczany, Anton Lindner
und August Ried (Beirathspeller
Nr. Grünbeck); an die Stummwörter
des 21. Bezirks Karl Späth und
Milfaleu Ortner (Beirathspeller
Nr. Loth); an die Stummwörter des
13. Bezirks Leopold Scharf u. Milfaleu
Richter (Beirathspeller Nr. Richter).

Neue Stummwörter. Der Nachtrat
hat nach einem Bericht des Hr. Cygan,
bevor die Wahl des Herrn Richter
durch zum Obmann u. des Herrn
Karl Loos zum Obmann - Stellvert.
wahr des 2. Bezirks, nach einem
Bericht des Hr. Johann die Wahl
des Herrn Otto Pfeiffer u. Florian
Scharner - Hr. zu Stummwörtern des
3. Bezirks, nach einem Bericht des
Hr. Loth die Wahl des Herrn Friedrich
Friedrich zum Stummwort des 7. Be-
zirkes bestätigt.

Neue Gesellenberufungen. Der Nach-
trat hat nach einem Bericht des Hr.
Schulz die von der Frau Wolke im
19. Bezirk abgebrachten im großen
Linn. bis zum Jahre Nr 17 folgenden

Teil des Christenbundes aus dem
1848 geborenen, 1908 verstorbene
Direktor der Fachschule für
Mathematik und Physik Nr. 9.
Josef Maria Posner mit „Posner-
gasse“ bewohnt, die seine im Jahre
des Geburtsjahres im 18. Bezirk gela-
genen Frauensitzung bezeugen von
der Frau Josefine und seine die
dazugehörige Logenstube als eine
die auf im oberen Teil des öffentlichen
Frauensitzung zugehörig für die
und Stummwörterbuch im
die Logenstube „Friedrichsstraße“ im
Bezirk.

Logenberufung Mariafeld. In der
letzten Sitzung der Logenberufung
Mariafeld wurde eine Frist der
Direktion der städtischen Frauensitzung
betreffend das Logenbuch in Wien,
jenseit und Mariafeld im Linn. im
Nachtrag auf der Linie 57 der Wörl-
sitzung gebucht. Logenberufung
wurde, diese Logenberufung nicht
zu ändern, da die Wahl der Logen-
berufung nicht befriedigen können.
Dass die Wörl in der Logenberufung
möglich sei, sagte sich Mariafeld, dass die
Berufung u. die Zeit der Logenberufung
des Logenberufers im diesem Nachtrag
auf der genannten Linie stattfinden.
Es wurde die Wahl der Direktion
der städtischen Frauensitzung zu einem
die zu bringen. (C. C.) - Logenberufung
Josephine bezeugen sich darüber,
dass die Frau Josefine Posner von
dem Kloster anlässlich der Frauensitzung,
Berufung sich von dem Herrn eine große
Menge von Logenberufung, wodurch
des Wörl im Logenberufung wurde.
Auf wurde die Wahl der Logenberufung,
sitzung von Logenberufung etc. die ganze
Linie von Mariafeld. Nach Mariafeld.

trage wird die Logenberufung nicht
die Logenberufung von Mariafeld nicht
zu ändern. - Logenberufung
sitzung darüber, dass die
Berufung von Mariafeld die Frauensitzung
sitzung der Logenberufung Logenberufung
zu ändern von Mariafeld nicht wurde.
Dann wurde eine Wahl der
Berufung wurde, können eine
Menge Logenberufung Logenberufung
Es wurde die Wahl der Logenberufung
auf 2 Plätze, die Logenberufung
auf der Logenberufung
„die Frauensitzung“ (Logenberufung)
und „die Frauensitzung“ (Logenberufung).
Es wurde die Wahl der Logenberufung
Berufung mit der Logenberufung
Berufung, es wurde die Wahl der Logenberufung
Berufung eine Frauensitzung ge-
nicht wurde. Nach Mariafeld
wurde die Wahl der Logenberufung.

Rathaus-Korrespondenz
am 14. II. 1910 abend

Herrn Dr. Lunge, um 1/2 10h
wid aus dem Rath ause
gemeldet:

Financiers Dr. Meyer hat
nach dem operativen Eingriff
fast eine Stunde am Kran-
kenlager des Würgemeisters, nach
9 Uhr nach dem vormaligen
Financiers Dr. Kaplan
im Krankenzimmer
fast Temperatur und Abend
zu Frisch gegangen und konnte
den Frisch als befriedigend
bezeichnen.

Nimm Kassen...
I. Nimm Kassen...
20. Sept. 1910...

Wiederholungs...
20. Sept. 1910...

Die interessante...
Veränderung...
Magistrat...

Nach einem...
Kassens...
170...

Nach einem...
Kassens...
106.42 m²...

Nach einem...
Kassens...
101.90 m²...

Das neue...
Kassens...
1. 11. 1910...

Kassens...
3500 K...
2500 K...

Das neue...
Kassens...
23000 K...

Nach dem...
Kassens...
11. 1910...

Nach einem...
Kassens...
1. 11. 1910...

ging bis...
Kassens...
11. 1910...

Nach einem...
Kassens...
11. 1910...

Herr Rathskorrespondent
 Am Abend des 15. Februar 1875
 Posen. Dr. Lügner, Im Zustande
 des Hirnerweichens ist im Laufe
 des heutigen Tages ein zwar
 kleine aber beträchtliche Men-
 ding zum Harnen eingetreten,
 welche sich durch reichliche Secre-
 tion der Harnstoffe in
 Urinigen Urin äußert. Im
 Zusammenhange damit steht
 eine Erweichung der Schenkel
 an der ursprünglichen Stelle, und
 so fand der Hirnerweichungs-
 Rote und ein mehr erge-
 hendes Schlaf. Während die
 Schenkel sich dem Hirner-
 weichen als sich verhalten,
 hat er keine auch großen Teil
 des Tages im Bett. Auch die Be-
 weglichkeit des rechten Arms
 hat sich zum voraus, Tempera-
 tur und Puls sind fast
 normal, auch die Stuhlregulir-
 angsnahme ist eine genü-
 gende.

Am 16. März erschienen
 auch die beiden Medicis
 Dr. Papodac und Dr. Kapsanin,
 welche den Verband und
 geben einen sehr interessanten
 Aus. Später erschien auch
 Dr. Mariani & Topolansky
 am Vormittag.

Der Abend für Herrn Lügner
 Temperatur 37,4°
 Puls 66.

reichliche Secretion der
 Urin, infolge dessen die
 Schmerzhaftigkeit ein ge-
 ringe. Im Zustande des
 Harnapparates, relativ nicht
 ungünstig, Allgemeinbefin-
 den befriedigend.

Oberstarthypothek Dr.
 Sponzoff bittet die H. Redak-
 tion um eine gütige Kritik
 seiner nachstehenden Erklä-
 rung:

Herr Oberstarthypothek Dr.
 Sponzoff leidet an einer
 Bronchitis befriedigt sich nicht
 entschieden besser, und ist
 nahezu fruchtlos. Derselbe
 steht in Behandlung des
 Wundarztes Dr. Tsch. und
 des Physikers Dr. F. und
 des Freundes. - Die vorausgegan-
 gene Heilbehandlung
 war von ausgezeichnetem
 Erfolge begleitet und kann von
 schädlichem folgen derselben
 keine Rede sein.

Wiener Katharinstoresprobenung.
 am Abende des 17. Februar 1870.
 Dgmr. & Kirge. Der Mijer -
 meiter, der sich eigens
 dem Hofe infolge längerer
 Krankheit dem Schlafes, vorher
 also der fähle, das den vor-
 reichlich sehr gut gebrauch
 und zahlreiche, darüber ein-
 gangen. Leider hat er sich
 dabei selbst in einem
 Er war dies in einer entzückten
 Beschreibung seines Zu-
 standes zu Tage, die sehr weit
 länger Artkap unter in der
 es den Kauterittags - vornehm
 aber in den Abendsstunden
 gesund war. Infolge dieser
 bringen die Behandlung der
 Art mit allen Mitteln, die mit
 darauf, dass der Mijer nicht
 bei auf väter keine Beside
 empfange.

Zustand sehr vortrefflich
 die Peinlich d. Suppoe
 u. d. Kapsamer der Kr-
 band, inermitteln den Kran-
 ken, und geben auch oben -
 die Hille zu aus:

Temperatur 37.5
 Puls 84.

Zustand der Wunde unver-
 ändert, Sekretion reichlich,
 Allgemeinbefinden infolge an-
 haltender Schmerzen weniger
 befriedigend.
 * * *

Erklärungen nach
 dem Abschied des Mijer -
 kes haben u. a. ein gegeben:
 die Mijer der Graf Kirge
 und Dr. v. Hochenburger, der
 Präsident des Abgeordnete -
 Rates Dr. Robert Patten, Stat -
 tler Graf Kitzbühner, Poli -
 tikerpräsident Prozesowsky,
 Nationaler Baron - Baron,
 Nationaler Dr. Baron Raymond,
 Frau Marie Mayer, Graf und
 Frau Karkach in te

13. fünfjährige Auf-
 nahme nachstehender Köpfe
 wäre denen der Herausgeber der
 Katharinstoresprobenung sehr
 dankbar:

Bei dem am 17. Tag in der
 Augstbüchelische Hofkapelle
 dem Requiem für verstor-
 benen Herzog Albrecht gelangt
 unter der Mitwirkung des
 Hofkapellmeisters und des
 Chores der Hofoper eine Kom-
 position des bekannten Kom-
 ponisten und Sängers
 Ferdinand Fagin zur Auf-
 führung. Vor Jahren wurde in
 derselben Kirche ein Requiem
 desselben Komponisten, dem
 Gedächtnis der Kaiserin Eli-
 sabeth gewidmet, aufgeführt.

Wieder Katharin's Korrespondenz
am 17. D. 1910 Kath.

H. M. Dr. Kueper. In der vorge-
sehenen Nacht fand die Mit-
genessenen gemachten sind 4
guckeckten Schlaf und war
des Morgens infolge dessen
bedeutend frischer. Er klagt
noch über Schwellen in der
Munde, doch hat sich die Pe-
regungsart der rechten Ar-
mes wieder eingestellt.

Heim Verbandwechsel,
den die beiden Primäre
Dr. Wagner und Dr. Kopmann
nach im Jahr morgens
vornahmen, ergab sich ein
wesentlich geringere Drück-
stärkerfähigkeit der Munde
und reichliche Absorption
von Eiter.

Das ausgesprochene Morgens-
sich lautes:

Temperatur und Puls
nahen der Norm; Würd-
sekation zunehmend, Müdig-
ränder ein Abschwellen
begriffen, Schmerzen nach
oder hinten, Allgemeinbefin-
den nach eingetretene
Schlaf wesentlich besser.

Minnes-Rahmit-Konventionen
I. Minnes-Rahmit.
Jugend- u. Studenten-Rahmit: R. Jigl.
20. Jggr., Wien, Gruber, 18. Februar 10.

Bezirksvertretung Mannsfilz.
Donnerstag den 24. Februar l. J. um
5 Uhr nachmittags findet in der öffentlichen
Sitzung der Bez. Vertretung
Mannsfilz in der Sitzungssaal, 6. Bezirk,
Umschlingstr. 6. statt.

Halbesingenswerthe zersiffen „Journals-
stabsplatz-Lernverfahren.“ Vom 17. Fe-
bruar d. J. angefangen werden in
der Vorkurszeit, d. i. zwischen 6 und 8
Uhr abends und von 9 Uhr 30 Min. bis
10 Uhr 30 Min. nachts die zersiffen
Journals. Journals- u. Stabsplatz bis 11.
Manch bezogen Pringemellen werben
sich an Halbesingens in dem Teile
von der Vorlesung Zollamtstabs-
Organisations nach über die Landstabs-
gerichtsstabs, von dem die be-
währten in der Vorlesung Zollamt-
stabs, durch die zersiffen Landstabs-
stabs sind die zersiffen in Privat-
stabs in der Organisations sind von der
in der Landstabs-gerichtsstabs
und abens vater d. zersiffen.

Wienersitzbau. Die zersiffen Wienersitz-
bau, die Wienersitzbau- u.
Wienersitzbau-Verwaltung sind von
11. bis 17. Februar l. J. bei der von
37.887 Männern, 21.013 Frauen und
46.221 Kindern angefaßt. In der selben
Zeit wurden die Wienersitzbau bei
Nachb von 5015 Männern, 337 Frauen
und 7 Kindern (darunter 645 von der
Polizei in der selben Form) besetzt.
Organisations der zersiffen Wienersitzbau
sind die zersiffen von 12.913 Personen.
Alle diese Wienersitzbau sind mit zersiffen
und sind unentgeltlich betriebl.

Wienersitzbau in der Organisations
Wienersitzbau, Sonntag, 20. Februar, um 10
Uhr: Asperges, Exultet, Graduale,
Tractus, Communion, - choral -
Sachmuffe in d. moll. von Michael
Langer, Offertorium: Meintalor von
Ramm, Tantum ergo u. Benedictus.

Wienersitzbau Wienersitzbau
den 20. Februar mittags 10 Uhr
findet in der Urania ein Vortrag
für Embryonalzöglinge statt.
Das Programm besteht aus folgenden
Drei Themen: 1. Schiffsjahre und
Nebenschiffe im Süden. 2. Schiff-
jahre und Nebenschiffe im Norden.
3. Landes Liltar (Länder von Meeres-
küste). Deren beiderlei sind die
Länder 3, 4, 5, 7, 10, 12 und 15 die
stätt. Embryonal-Verwaltung mit zersiffen
350 Zöglingen, welche von
12 10 Uhr auf dem Landesplatz der
Haltung, nach dem sind in der Wienersitzbau
organisationsformiert, korporativ zum
Liltar der Urania messianen.

Goldener Hochzeit in der Wienersitzbau-
den 20. d. M. feiert die zersiffen
Anton in der zersiffen Wienersitzbau, 13. Be-
zirk, Rüststrasse 74, nach der die
fest der goldenen Hochzeit. Die
Gastgeber sind 81 Jahre alt. Der Mann
ist seit dem 13. Lebensjahre in Wien
und hat die zersiffen unter der
Liltar im Jahre 1849 in Italien mit
gemacht abens die zersiffen, in
Jahre 1859. Er ist der zersiffen
finden in der zersiffen die zersiffen
menschen sind die zersiffen
von Wien. Infolge der zersiffen
kann die zersiffen die zersiffen
stättenden, sondern die zersiffen
Jubiläum der zersiffen Familien
Wienersitzbau sind die zersiffen.

Winnert Kaffers Korbzondung,
Winn 18. Februar 1910, Brief. 2. Abt. 1/2.
Lym. & Lymph. Die Operation
wurde vornehmlich Lymphgefäße und
Lymphknoten entfernt. 1/2 Stunde. Patient
wurde ganz mobilisiert und
es wurde nur ein ^{kleiner} ~~großer~~
Hohlraum hinterlassen von ca 18 cm
Länge und ca 4 cm Breite gemacht.

Dabei wurde eine ganze Reihe
Lymphknoten entfernt die der Größe
nach ^{klein} ~~groß~~ ^{klein} ~~groß~~ ^{klein} ~~groß~~
sind. Die Halsknoten sind
ist dem Lymphknoten nach vorwärts.
Selbstverständlich fricht sich der Lymphknoten
nach der Operation
günstig nach.

Winnert

Alte russ. Kaiserlich-Ärztliche Gesellschaft.
Moskau, Samstag, 19. Februar 1846. 1846. 3. Sitzung.

Livorgewässer Dr. Linder.

Das Subt. & d. rind. sind aus dem
dem Kalkstein gezeichnet.

Als günstiges Gestein im folg. Br.
gestern aus dem Livorgewässer vor.
gewonnenen Operation ist das Subt.
stark zu röhren, das beim Livorgewässer
wasser seit Mittezeit schon die
Moosstein - Abkühlung zu finden ist.
Das so trocken bis in die Morgen.
stunden gut geflossen sind bis zur
Mitternacht sehr langsam ist. Ein
findet bis jetzt keine der Königlich,
hieren für die Operation. Die Operation
abzuführen ist nicht allzu groß, aber
zu röhren, die Operation
kräftig.

Mittags hat Dr. Kayser aus dem
Patienten einen kleinen Lappin u.
gehabt. Das Subt. werden Dr.
Freyer u. Dr. Kayser aus
Krankheitslage des Livorgewässers
erfahren.

Wieder, Kakhau Korrespondenz
am 19. Januar 1910 früh

Herrn Dr. Lueger verbrachte die
Nacht in ruhigen, zeitweilig im
Lichtschweifen Schlaf, durch
die Abnahme der Schmerzen
fühlte er sich verhältnißmäßig
wohl. 1/2 9h früh verschluckte die
Auge d. N. Kapsule in d. Kapsel,
die bereits früh nach 7h wieder
an Patheine erschienen waren
oberflächlich den Verband, wobei
der Myringomeister ein Schütteln
verweilte. Hierauf rüch er
wieder ins Bett gebracht und
erlangte einen gesunden Schlaf.
Die Schmerzen sind wohl
teilweise der Kopfseiten erlöset,
die letzte Funktion erlöset der
Myringomeister gestern abend -
geschwinden, was als günstige
Zeichen aufgefaßt wird.

Gegen 9h erschienen auch die
Mariani d. Topolowsky in
Petersburg und am Kranken-
bett.

Seit dem frühen Morgen da
er schon wieder die Nacht
im Kakhau, da haben die
Fäden des Myringomeisters.
Unter den frühesten Persönlichkeiten
waren Dr. Wladimir Schewtschik,
Dr. E. W. Steiner d. Dr. Dr.
Kloppberg. - Nach wie vor wird
niemand, selbst ^{mit} ~~es~~ ⁱⁿ ~~den~~
Kette, wie die ⁱⁿ ~~den~~ ⁱⁿ ~~den~~
Vorlagen.

Allgemein geruhet und
wärmtens am Krankenbett
die ansperrige, welche Teil
hat die Kette, welche mit
mündlicher freierhandig
in der Kette

verfügen sind. Kerkent
und mit länglicher Kopf-
fall. Ich habe gesehen, dass ja
eine verhältnißmäßige Kom-
plikation der Kette zu
ermitteln.

Am 1/2 9h gab es d. N. Kapsule
und d. Kapsel in d. Kapsel
Kette d. Kette aus,
Temperatur 37.4

P. 61 72

In der Nacht zeitweilig überbro-
chen Schlaf, Schmerzen gelindert,
den Kopfzeitpunkt etwas besser,
Kette d. Kette spontan,
von Seite der Kette keine
Komplikation.

Wiener Rathhauscorrespondenz
20. Februar 1810 2te Abends

Abends 10 Uhr wird aus dem
Rathhause gemeldet:

Der Zustand des Bürgermei-
sters ist gegenüber dem Abend-
stunden ganz unverändert. Bei
ruhiger Lage ist er schmerzfrei,
bei Bewegungen aber, treten
Wundschmerzen ein. Um
10 Uhr hielt Primarius Dr.
Kapsammer wieder Nachschau
bei dem Kranken. Morgen
früh treten beide Ärzte wie-
der am Krankenbett zusammen.

(für frühe letzte
Ausgabe)

7 1/2 abends,
Leitungsmittler Dr. Lueger.

Der Leitungsmittler blieb, da er ganz
ganz Aufmerksam vollstündig pflegte,
früher, grüßte man sich das ganze
Tages größte Publikum, und
fühlte sich sehr wohl dabei.
früher mit Kräftigen ist er ist
unvergleichlich geistig frisch. Mit
Geduld warte er sein Ziel.
Es gilt ihm noch nicht voll zu werden.

Um 7 Uhr abends haben die
besonderen Leute nachfolgendes
Diktat mit:

Temperaturen 37.7, Puls 74,
Kräftiger als gestern. Patient
ohne Mangel an Ruhe und Schlaf.
früher. Nachmittagszustand
unverändert. Leitungsbefund
ändert gut.

Beim Übergang

wirden ein wenig keine
solche vorgelassen. Und die
V. der Übergang, betraf die
zu verwechseln werden, in
die der eine oder anderen,
betraf die Bekämpfung
nicht, sondern zusammen
mit dem, mit dem beide
betrafen.

Um das Talysan im Kassen zu
reklamen und auszusprechen
Landkassierung. Es ist zu
sagen, dass wir uns nicht
mühen, die Talysanblätter
hübsch, Hauptzettel über das
das der Leitungsmittler zu
ist die Führung gegeben
dass, dass von Montag an die
Diktat und der Kasse
schon vom Kassen an die

Kausalan der 21 Gemeindeglieder
geboren worden.

H. B. Moogau (Donnerstag) mir für
Informationszwecke des Bureau
des Rathais - Korrespondenz von
1/2 11 bis 1/2 12 Uhr vom. in. von
6 bis 8 1/2 abends geöffnet sein.

Der Kaiser ordnete sich ein
Luisa des fünften Tages
ein der Befehl des Bureau,
minister, abends der
Hauptzettel Franz Ferdinand.

Formen zeigen sich
ein: Franzosen, Kaiserin
Franzosen, Kaiserin
von Wien, Kaiserin
Ferdinand.

der französische Kaiserin
der russische Kaiserin
der sibirische Kaiserin
der britische Kaiserin

Kaiser, der spanische Kaiserin
der portugiesische Kaiserin,
der russische Kaiserin
Kaiserin, der spanische Kaiserin
Luisa, der spanische Kaiserin
Luisa, der spanische Kaiserin

Minister, der spanische Kaiserin
Minister, der spanische Kaiserin
Luisa, der spanische Kaiserin
Luisa, der spanische Kaiserin

der spanische Kaiserin, der spanische Kaiserin,
der spanische Kaiserin, der spanische Kaiserin,
der spanische Kaiserin, der spanische Kaiserin,
der spanische Kaiserin, der spanische Kaiserin

der spanische Kaiserin, der spanische Kaiserin,
der spanische Kaiserin, der spanische Kaiserin,
der spanische Kaiserin, der spanische Kaiserin,
der spanische Kaiserin, der spanische Kaiserin

NB. Die P.T. Redaktionen der Montagsblätter
sollten das Besondere gegen ein fünffach.
Journale von 7 Kronen (für den
Kronen) zum Vorbringen

Thiener Rathen's Konvention.
I. Annahme Rathen's.
Gemeinde, in welchem Rathen: R. Engel.
20. Jahrgang, Thiener, Sonntag, 20. Februar 1910

Thiener d. Thiener.

über das Befinden des
Bürgermeisters wird aus dem
Rathen'se Grundent.

Die Nacht von Samstag
auf Sonntag war sehr gut.
Der Patient fand ruhigen
erhaltenden Schlaf, war sehr
frei, starke Transpiration.
Nur & aber trotz dessen die
beiden Schenkelenden sehr
abgenommen zum Bürgermeister
beziehen. Die beiden Schenkel-
enden fühlen sich, nämlich ein
Reizbluterguss. Glück-
licher Weise konnten die
Länge die sofort zum Falle waren
konstatieren, dass diese
Befindlichkeit nicht begründet
war. - Nach & aber trotz allem
dass die Länge den Verdauungs-
verlust, den ersten nach der
Operation vor, wobei sich ein
befriedigendes Frühstück der
Wunder ergab.

Demnach bedarf es die
Laboranalyse von gestern,
welche eine einigermaßen
Nierentätigkeit und wieder
reichliche Zuckererkrankung
daraus ergibt. In der letzten
vorwiegend die Zucker-
schellen im Harn fast gänzlich

geschwunden gewesen.
Thiener, fand der Bürger-
meister dann wieder ruhigen
Schlaf. über längere Zeit
der Bürgermeister den gan-
zen Tag über trübselig befin-
den.

Am Montag fand dann
der Bürgermeister eine
stärkere ärztliche Untersuchung,
in der sich die beiden Länge der
Pulswellen und die Kapseln
litten. Dann haben die Länge
wieder ruhig & aber abends
am Krankenbette zusam-
men.

Bei der Untersuchung des
Bürgermeisters wird gemerkt,
dass er sehr wenig spricht, in
sehr große Müdigkeit klagt.

Die Nahrungsaufnahme
ist keine allgemein. In der
Nacht etwas Suppe, hier wird
da ein wenig Refir,
morgens das gewohnte Früh-
stück, Tee mit Milch, vormitz,
Crispans, dann wieder etwas
Suppe, alles in kleinen
Schälchen.

Seit vormitz klagte
der Bürgermeister über
Verlust seiner Lage, beim
Aufstehen im Bett & über
Schmerzen in der Wunde.

Auf Wiederholtes Befragen
erklären die Ärzte, dass die
Situation nach wie vor eine
ernstliche ist, dass aber eine
unmittelbare Gefahr nicht
besteht.

Donnerstag früh sah 9 Uhr mir die folgenden
das Billatrin mit folgenden:
Temperatur 37.2, Puls 70, Kräfte

günstig auf vorliegenden Befund
sich beruhigen; von Tritt der Länge
keine Komplikationen. Auf folgende
ausgewogen zu sein.

Am Montag wurde folgende
Bericht mitgeteilt:
Am 12. Februar 1910 fand ein
Zustandsbericht über den Bürger-
meister, auf welchem
wiederholte Schmerzen in
der Wunde.

Im Nachmittage verbrachte
der Patient ruhig, er hat viel
geschlafen, die Schmerzen
traten bei Lagerwechsel häufiger
auf. Temperatur und Puls
sind etwas gesunken. Die
Zuckererkrankung ist in Folge
des Schwächezustandes etwas
gemindert.

Abends geben die Länge
nachstehendes Bulletin
aus (6 Uhr 30):
Temperatur 37.3
Puls 72

viel Schlafbedürfnis, in den
abendlichen Wundschmer-
zen bei Lageveränderung.
Nahrungsaufnahme gering,
Nierenfunktion weniger
befriedigend, Zuckererkrankung
vermehrt.

Besuche werden beim Bür-
germeister noch immer
nicht zugelassen. Selbst die
drei Reichsgerichte J.B.,
der Magistratsrat, Appell,
der Provinzialrat laut d. P.H.,
Tinaire M. K. und andere
das Krankenhaus nicht
sprechen aber oft vor und er-
klären sich nicht über die Be-
finden des Bürgermeisters bei

Minna Kallens Översättning.
 Minn, 21. Februar 1910. Konf. Sällsk.
 av Långarmistat. :

Um 10 Ufr sommthags liff sig tar
 Keisar Josef den flögaldzintanten
 des Generaladzintanten Grafen Juar,
 Oberstlieutenant Margatti, om
 des Befintan des Långarmistats
 nökingen.

Frånar zygur följande namn sin:
 Kejsare Franz Ferdinand och
 Österrike Prins Josef, Kejsare
 Franz Viktor, Kejsare Maria
 Theresia, Kejsare Rainer, Kejsare
 Odalgründe von Modena, des
 regerande Prins Josef von S. zu
 Englanden, des 1ste Oberst,
 minister Prins Montanion, des
 italienske Luffmarsk Kejsare von
 H. Österrike, des inderländiske
 Gensalt de Hants, Krigsminister
 v. Försvar, Ministeryrskildet d.
 Kejsare v. Lianoff, des Minister
 d. Inrikesvar, d. Prinsar och
 Oberst, des Minister v. v. Kejsare
 v. Gensalt, d. Gensalt, d. Oberst,
 Oberintendent Rainer, des Oberst.
 Gensalt Hagen v. Tarnow, d. Kejsare
 v. Luffmarsk, d. Kejsare, Kejsare,
 v. v. Kejsare, Gensalt Oberst,
 Polizeiryksildet Luffmarsk,
 Gensaltvårdnadsled Baron Wilhelm
 Kejsare, Kejsare Gensalt Kejsare,
 des Oberst des inderländiske Gensalt,
 v. v. Gensalt Prins, des Gensalt
 v. v. Kejsare, d. Kejsare, Kejsare,
 des Direktör des Universitets.
 Bibliotek Gensalt d. Kejsare, Gensalt
 Markis des Oberintendenten Paris,
 v. v. Kejsare, d. Kejsare von
 Luffmarsk, Mathilde Gensalt v. v.
 Kejsare, Prins des Kejsare
 Kejsare v. v. Kejsare, des
 Kejsare v. v. Kejsare.

Juli 11 Ufr: Des Långarmistats följande.

66.

Herrn Professor Dr. Ludwig
I. Müller
Jena, in der Universitäts-Bibliothek
20. Jänner, Jena, Monday, 21. Februar 1900

Liqu. Dr. Lingner 94 Pf.

Die Haut des Dr. Lingner mit
den Unterdrückungen größtentheils
heilen. Der 8. Uterus ist vergrößert
die Größe des Kautkautat n. n. n.
man einen vollständigen Verband.
wappel vor, wobei bei Konstatieren
Kontakten, dass sie mit dem jetzigen
Zustand valutin geformten sind
Infolge des Verbandes traten,
wie vorangeführt wurde, man,
solche Drüsenformen auf. Der
Lingner verlor seine
Funktion, die jedoch die Größe
nennenswert vermindern müssen.

Wie 8. Uterus sind folgende
Liquor untersuchen:

Tag 367.

April 72, Kräftig

Haut mit Unterdrückungen ge,
heilen. Drüsenformen bei
Lingner. Vollständiger
Verband mit Aufrechter
der Tag 367. Drüsenformen
sind stark infiltriert. ^{Klein} Drüsen,
die der Aufrechter, fibrig
Lingner im Beginn.
Lingner sind normal. Kräfte
sind besser.

Wiener Kaiserlich-Königliche
Wien, den 10. März 1910.

Die Obauw-Verwaltung hat folgende
Maria Theresia und Kaiserliche
Kaiserliche und der Kaiserliche
Verwaltung.

Die Ärzte haben großen Anteil an
der Verwaltung, dass der Kaiserliche
für die, d. h. dass die Kaiserliche
Verwaltung in der Kaiserlichen
Verwaltung Kaiserliche ist die
für die Verwaltung der Verwaltung
zuzugehen.

Die Ärzte sind beide Kaiserliche
Verwaltung. Infolge der Kaiserlichen
Verwaltung der Verwaltung
hat die Verwaltung der Verwaltung.

17. Nacht.

Präsidenten der Kongreß
ist am seinen Schlaf mit
einem tiefen Schlaf noch nicht
erwacht.

1/2 12 Uhr haben Dr. St. P. und
Dr. K. zusammen mit Dr. Bellair
verlassen und haben die beiden
assistenten Dr. Keen und
Dr. Ruff die weitere Nachtwache
übernommen. - Von 9 Uhr
hat sich Erfahrung gemacht ein
zweiter mal telefonisch und das
Befehlende Prinzipien ist kein
dagegen.

ad Rom. d. Lieges

14. Nov.

Um halb 11 Uhr begannen die
Ogts, die Vorbereitung der
rechten Operation zu treffen. Im
Krankenzimmer sind anwesend die
Primarii Dr. Frigonec u. Dr. Kayser,
was sind zwei Assistenten, außer
dem die beiden Pflegerinnen.
Vor der Operation haben den Bier,
geringerer oder längerer
nach Dr. Bauer, Dr. Foye u.
Dr. Gallmann, alle gegenüber
lagte - die gleiche Gefahr an
den Tag. Unmittelbar vor der Ope-
ration gehen in der Hoffnung der
Lungenerkrankung Jüngerer Dr.
Hristov, Luc. der in der Folge
Dr. Gassmann u. Bestmann Dr.
Krankheiten behandelten an.

Die Operationen der Operationen
sind an der Hand und Handig
sind, die die Lungenerkrankung von
den beiden Seiten, welche der
Lungenerkrankung gegenüber
zu besorgen sind möglich
an der Hand der Hand zu
Ogts eine bezüglich der Operation
Operation an der Hand der Hand
An der Hand der Hand, die die
Lungenerkrankung an der Hand
abgerufen, welche der Lungener-
krankung gegenüber sind möglich
injection.

Freilich möchte ein Ogts, eine
Operation ist eine Operation,
sind. In der Regel geht nicht,
aber einmal kann die Operation
bestimmlich an der Hand.
Die Handfragen sind die Handfragen

den in an der Hand der Hand
An der Hand der Hand

Der Wienerverein der vereinigten
Christen im 1. Bezirk hielt am Freitag
den 25. d. M. einen Bezirks-Vorstand
männlich Versammlung in J. Land-
Hallen 6. Restauration ab. Im selben
Lokal wird am 28. d. M. ein Opa-
nival Versammlung abgehalten, in
der ein 5. Opa-Meeting für die 2. Abg.
Kampfabgeordnet werden.

Der Wienerverein der vereinigten
Christen im 1. Bezirk
am 25. d. M. einen Bezirks-Vorstand
männlich Versammlung in J. Land-
Hallen 6. Restauration ab. Im selben
Lokal wird am 28. d. M. ein Opa-
nival Versammlung abgehalten, in
der ein 5. Opa-Meeting für die 2. Abg.
Kampfabgeordnet werden.

Der Wienerverein der vereinigten
Christen im 1. Bezirk
am 25. d. M. einen Bezirks-Vorstand
männlich Versammlung in J. Land-
Hallen 6. Restauration ab. Im selben
Lokal wird am 28. d. M. ein Opa-
nival Versammlung abgehalten, in
der ein 5. Opa-Meeting für die 2. Abg.
Kampfabgeordnet werden.

Der Wienerverein der vereinigten
Christen im 1. Bezirk
am 25. d. M. einen Bezirks-Vorstand
männlich Versammlung in J. Land-
Hallen 6. Restauration ab. Im selben
Lokal wird am 28. d. M. ein Opa-
nival Versammlung abgehalten, in
der ein 5. Opa-Meeting für die 2. Abg.
Kampfabgeordnet werden.

Der Wienerverein der vereinigten
Christen im 1. Bezirk
am 25. d. M. einen Bezirks-Vorstand
männlich Versammlung in J. Land-
Hallen 6. Restauration ab. Im selben
Lokal wird am 28. d. M. ein Opa-
nival Versammlung abgehalten, in
der ein 5. Opa-Meeting für die 2. Abg.
Kampfabgeordnet werden.

Der Wienerverein der vereinigten
Christen im 1. Bezirk
am 25. d. M. einen Bezirks-Vorstand
männlich Versammlung in J. Land-
Hallen 6. Restauration ab. Im selben
Lokal wird am 28. d. M. ein Opa-
nival Versammlung abgehalten, in
der ein 5. Opa-Meeting für die 2. Abg.
Kampfabgeordnet werden.

Der Wienerverein der vereinigten
Christen im 1. Bezirk
am 25. d. M. einen Bezirks-Vorstand
männlich Versammlung in J. Land-
Hallen 6. Restauration ab. Im selben
Lokal wird am 28. d. M. ein Opa-
nival Versammlung abgehalten, in
der ein 5. Opa-Meeting für die 2. Abg.
Kampfabgeordnet werden.

Der Wienerverein der vereinigten
Christen im 1. Bezirk
am 25. d. M. einen Bezirks-Vorstand
männlich Versammlung in J. Land-
Hallen 6. Restauration ab. Im selben
Lokal wird am 28. d. M. ein Opa-
nival Versammlung abgehalten, in
der ein 5. Opa-Meeting für die 2. Abg.
Kampfabgeordnet werden.

Der Wienerverein der vereinigten
Christen im 1. Bezirk
am 25. d. M. einen Bezirks-Vorstand
männlich Versammlung in J. Land-
Hallen 6. Restauration ab. Im selben
Lokal wird am 28. d. M. ein Opa-
nival Versammlung abgehalten, in
der ein 5. Opa-Meeting für die 2. Abg.
Kampfabgeordnet werden.

Der Wienerverein der vereinigten
Christen im 1. Bezirk
am 25. d. M. einen Bezirks-Vorstand
männlich Versammlung in J. Land-
Hallen 6. Restauration ab. Im selben
Lokal wird am 28. d. M. ein Opa-
nival Versammlung abgehalten, in
der ein 5. Opa-Meeting für die 2. Abg.
Kampfabgeordnet werden.

Wiener Kaiserlich-Königliche Hof-
Kriegs- und Marine-Ministerium
Wien, 23. Februar 1910. abente

an Herrn Dr. Lueger.

Um 12 Uhr am 23. Februar d. J. sind die
Minister, nachfolgende in dem Hof-
Kriegs- und Marine-Ministerium
mit einem kaiserlichen Kommando
Herrn Major und Major; Ministerial-
Rath etc. etc.

Nach dem Mittagessen sind die
Liegendenminister unter Aufsicht des
Liegenden Dr. Fugazza, Ministerial-
Rath des Liegendenministeriums
erschienen, dann nach dem
Mittagessen sind die Liegendenminister
um 12 Uhr in dem Hof-
Kriegs- und Marine-Ministerium
mit einem kaiserlichen Kommando
Herrn Major und Major; Ministerial-
Rath etc. etc.

Um 3/4 1 Uhr am 23. Februar d. J. sind die
Liegendenminister unter Aufsicht des
Liegenden Dr. Fugazza, Ministerial-
Rath des Liegendenministeriums
erschienen, dann nach dem
Mittagessen sind die Liegendenminister
um 12 Uhr in dem Hof-
Kriegs- und Marine-Ministerium
mit einem kaiserlichen Kommando
Herrn Major und Major; Ministerial-
Rath etc. etc.

70

Die Unterzeichneten des kaiserlichen Hof-
Kriegs- und Marine-Ministeriums

haben die Ehre zu erlauben, dass
Sie sich zu dem Zweck begeben,
sich zu dem Zweck begeben,
sich zu dem Zweck begeben,

Monsieur le Dr. Lueger, Vice-
bourgeois de la ville.

De la part du Roi, le Ministre

Le Roi desirant vous voir, prie
de vous vouloir nous informer
de votre sante et de celle de
Monsieur Lueger, General-Major.

(In der That: Über die
des Königs bitten wir Sie, die
Güte zu haben, uns über den
Gesundheitszustand von
Lueger zu unterrichten.)

Wiener Kaiserlich-Königliche Hof-
28. Februar 1910.

Herrn Dr. Lueger

7 kabs.

Seit dem jungen Nachmittage mitte
Primaviers Dr. Hayonac aus Kooakou,
balt das Bürgermeisters. Um 7 Uhr
wurde er vom Primaviers Dr. Hayonac
abgelöst. Um diese Zeit wurde folgendes
Lullatui ausgegeben:

Samy. 367, Hilt 72 von jeder Güter
Qualität. Tausend für. Dieser Zeit
Tausend für. Keine folgen mit der
Markte.

Weniger von den sind sind
nicht; daß der Bürgermeister die
große Operation, die er vorhatte
überhört, den Nachmittage
ausführlich mit sich gut überlegt.
In Markte zeigte, abgesehen von
einer kleinen Unbilligkeit, keine
weiteren folgen. Er nahm in den
das Nachmittage zusammen, und
das, das eine Mal mit Milch und
einmal und ein Mal fest zu
Zigaretten. Natürlich sind die
nachmittage keine die immer
gerade das für die Zigaretten.

Der Bürgermeister hat aber
sehr Einnahmen sind nicht
das er abends eine Menge
injektion. Die besondern die
haben durch die Öffnung
nicht, daß es ist ein
sind, der Bürgermeister zu
halten.

Der Anteilnehmer ist eine ganz
kolossal. In der Abendstunden
parallel ist zu, sind die
malen große Manufaktur
der dem Kaiserlichen sind
auf die neuen Nachmittage, von
Anzahl. Auf die die
man die in der

Gezietan' stant in der

Lullatui stant in der
Lullatui Manufaktur.

In der Abendstunden
Kündigung, in der
Zigaretten sind
das Kabinett sind
Kaufkraft.

Ministerial-Bücherei-Verzeichniss
 Wien, Mittwoch, 23. Februar 1910. No. 1

Herrn. Dr. Lueger

9^{te} Brief

Die Ärzte geben folgende Erklärung
 aus: Am 30. 8. 1886 ist ein
 gutes Kind, nicht krankhaft,
 moogend ohne Morphin gegeben.
 frei, frei in der weißen Welt.
 gebend der Mütter blut, nicht aus,
 gasförmig. Terzium frei, Kräfte,
 gesund und gut. Dyntan
 farnachher.

Minister sind die Kranken-
 zimmer geordnet: Der Bürgermeister
 hat in der vorliegenden Nacht keine
 tief getrieben und ist schließlich
 so wie in der Zeit nach gasförmig
 und giftig. Die Kinder sind
 stündlich ist nur die der Operation
 etwas eingegriffen. So aber
 aber sollte, dass die Befragung soll
 ständig geschehen.

Es ist in der Zeit der Bürger-
 meister, mein Name ist in der
 Zeit, besetzt mit Milch und
 Camille, seine Zigaretten geordnet.
 Es ist in der Zeit der Bürger-
 meister, mein Name ist in der
 Zeit, besetzt mit Milch und
 Camille, seine Zigaretten geordnet.

In der Zeit der Bürgermeister in der
 Hofnung der Bürgermeister der
 Minister, d. d. d. Bürgermeister, d. d.
 Bürgermeister, der Bürgermeister
 Dr. Müller, Dr. Pözl, d. d.
 famer sein die die Bürgermeister
 und Dr. Klotzberg, um sie persönlich
 über den Zustand der Bürgermeister
 zu erkundigen.

Der ärztliche gemeinnützige
 Ausschuss wird mich für die
 Familien 2. Tag möglichst rasch.

Wi. Rathaus - Korrespondenz

23. / 2 1910 1/2 12^h mittags

Gym. Dr. Läger

Mit Rücksicht auf die schon erwähnte
Angelegenheit des Bürgermeisters würde aus dem
Marktschreier der Wiener Polizeidirektion,
daß die Bitte gerichtet, dem Marktschreier
der Hof der Kaiserin in. zsm. auf
dem Pl. Karl Ludwigplatz und in
der Lichtenthalgasse, wo die Wohnung
des Bürgermeisters gelegen ist, der
ort zu räumen, daß der Bürgermeister
auch den Löwen der nachfolgenden
Marktschreier, der sich befinden Kinder
etc. möglichst wenig belästigt wird.
Polizeidirektion schriftl. sagte in zsm.
Kommunikation Hof der Kaiserin
in diesem Sinne zu.

Wiederum wird aus dem Rat.
schon mitgeteilt: Obgleich in dieser
Angelegenheit galoreyau noch nicht
möglich ist aus dem Publikum zu
bringen nachfolgender Ort mit Rat.
schreier, Obmann, Verban etc.
in der Kaiserin. Bei aller Überzeugung
des großen Wohlwollens, daß die Absender
beseitigt, sind diese Forderungen doch für
die Kaiserin zu stark in Anspruch zu
nehmen. Obgleich eine große Belästigung
gänzlich, da doch alle diese galoreyau,
angehen, untersucht werden sollen.
Es würde dasjenige die Bitte gerichtet,
solche Forderungen zu unterlassen in
überzeugt zu sein, daß die Kaiserin
auch diesen Hinweis und Obmann
alle Marktschreier, nur auch dem Hof,
liegen. Auch der Hinweis möglichst
möglich, daß der Bürgermeister zu
bringen und Lindenberg zu bringen.

Manuscript... I. Maria... 1834

Die Kaiserliche... Oberrhein... 1834

Leu. d. Lueger 1/2 1834

Der Herr... Kaiser... 1834

Die Kaiserliche... Maria... 1834

Leu. d. Lueger... Kaiser... 1834

Leu. d. Lueger... Kaiser... 1834

Manuscript...

Manuscript...

Manuscript...

Hgm. Dr. Lütger

10 Ufr

Der Lützgermeister hat sich mit einem
Fuhr 2 Hindernisse im Hofe befaßt.
Es ist dies ein Zehner, daß er wohl
ständig pfanzweise ist, trotzdem die
Hindernisse das Moosfinken von einem
Aussageort hat. Infolge des unebenen
des Hofes, dessen der Lützgermeister
zur Fortführung der Straße bedarf,
wünscht er auch das ihm zu
gehörige Obdachhaus, so konnte ihm
dieser Punkt nicht genügend Befriedigung
zugewendet werden. Doch lassen die
Ergebnisse, daß der Lützgermeister,
wenn er wünscht, noch etwas
Befriedigung zu sich nimmt. Die Länge
betragt circa 8 Ufr 37 1/2 Grad,
der Breite 76.

Um 10 Ufr nachst Dr. Kayser
abzuschließen des Kriechzimmers die die
beiden Offizianten Dr. Harris und
Dr. Hoff überzuführen die Nachbarn
bei dem Kriechhaus.

Die Zehner der geistlichen Griffe
Dr. Lützger und sein familiärer Moosfink
ist es auch, daß er sofort verkündet,
daß nicht die vorgenannten Erträge
ihm Hilfe leisten so fragte die
beiden Offizianten des Dr. Hoff,
wie, welche die Primarii von
beiden, um Namen in Halbinsel
in. unrichtig die Jurae sind
gerade beim Hinweg, weil sie
se schon festgestellt fragen.
Dr. Harris antwortete: sehr
lang, mir wissen doch wohl mit
Ihm in der Hoffmanns
raum.

Morgen (Donnerstag) können
die beiden besagten Offizianten
Dr. Hoffmann in Dr. Kayser
minder um 1/2 9 Ufr fünf dem
Kriechhaus Dr. Lützger zugewandt.

Hgm. Dr. Lütger

12 Ufr

Morgen früh 12 Ufr vorwärts
der Lützgermeister mit dem Hofe
in. neuen neuen Meßfah mit geodet,
ten Pfeilern zu sein. Die Befriedigung
ist unzureichend, über Morgen
Klage der Lützgermeister nicht.

NB. Jährlich artig ist beim die
gute Maß.

Minnes Rathen-Lumbjending.
 Wien, Millberg, 23. Februar 1910. abends.

Luzm. J. Linger.

Um 3 Uhr wird mit mir zum
 Rathen geredet: Nach zweier-
 stündigem saßen Besuche ist der
 Lingermeister gegen 2 Uhr wieder
 frisch und völlig gesund, nicht
 einige Köpfe länger, weißt dem
 seine Züge und glänzt mit einem
 klaren Blick mit J. Linger.

Gegen 3 Uhr wieder sich dem, man
 hat aber sehr gut gekannt.

Um 3 Uhr wird J. Linger,
 der seit 129 Uhr am Kranken-
 bette liegt, von J. Linger besucht.

Um 6 Uhr abends geben die
 beiden Ärzte nachts als Lullien
 aus: Temperatur 36,5, Puls 68.
 Vollständig gesund. Nachts
 ruhig schlafend. Linger befindet
 sich wohl. Körperlich und geistig
 frisch.

Derzeit wird ergänzend bemerkt:
 Der Lingermeister selbst war
 im ganzen Tag, war, selbst er
 nicht, geistig frisch und sehr
 wohl, vollständig gesund. Zu
 Mittag, wenn er etwas länger
 im Zimmer, Mangel an Schlaf
 zu sich, nachmittags kam
 mit Milch und ein Teller.

Als geistiges Zeichen wird die
 vollständige Gesundung
 von Morphin und der Wunde
 Puls und die Temperatur angeführt.

Linger und Gory sind zu
 Tausend, selbst von dieser
 Seite gegenwärtig keine Kom-
 plimenten zu befehlen sind und
 der jetzige Zustand als ein Fort-
 schritt zum Besseren gegen Gory
 zu bezeichnen ist.

77

Von Seite der Ärzte wird noch
geurtheilt:

Nun ist über erstere Herr
Kopel von Neuper einen Con-
sultus mit den behandelnden
Ärzten. Er fand das Aussehen
des Patienten, da er vor zwei
Jahren zum letzten Male gesehen
hatte, schlecht. Kopel von Neuper
bittete die Bedenken von den beiden
behandelnden Ärzten getroffenen
Maßnahmen, und trotz einer
Erklärung mit denselben noch
vorne Ausdrückungen zur Hebung
der Herzthätigkeit, zur Besetzung
des quälenden Schließens
und zur Erhöhung der Nieren-
thätigkeit. Das Consultum
dauerte 2 Stunden. - Kopel
von Neuper, da der Zustand
des Patienten sehr bedenklich
fand, wird ihm Leichte des
nächsten Tags wieder mit
den behandelnden Ärzten zum
Consultum zu kommen wollen.

*

Von anderer Seite wird ge-
urtheilt: Infolge der Herzthätig-
keit ist schwächer als die Zu-
kunft der Nieren, und das
sehr ernst. Aber wenn man
noch immer nicht sagen, er
sei völlig hoffnungslos. Deshalb
haben die Ärzte diesen Punkt von
Maßnahmen getroffen, um
doch auch die Herzthätigkeit zu
erhalten. Nichts mehr gesagt
wurde, daß der Hoffnung
schon gering ist, aber noch immer
daß man nicht die Hände in
den Schoß legen darf.

*

Lycu. dr. Lingov 24 30
primarius D. Kaysermann warste
folgende Mittheilungen:

Der Puls, der Ring vor der Mittheilung
stand auf 86 frequenzgleichmässig war,
ging bald wieder auf 70 zurück und
ist auf ungewöhnlich fest vornehmlich
künstlicher. Die Nasenringdrüsen
sind mittags ungewöhnlich; ein Stück
da auch daselbst hat zum erstenmal
getrocknet auf. Der Puls ist langsam,
frei in. liegt momentan in ungewöhnlich
hohem Fluss.

44.

primarius D. Kaysermann mirde in
3 Wk. vom Doctore Dr. Pisonac abge-
löst. Der Bürgermeister ist aus dem
Fluss aufgemacht. Leichtes Fieber.
Doch ist der Zustand unverändert.

Am 3. 46 Uhr abends
haben die beobachtenden
Ärzte seit 10 Uhr bis 11
Uhr zu einem Consi-
lium am Krankenbette
des Bürgermeisters Dr. Pisonac
zusammen.

Am 7. 46 abends wurde fol-
gende Mittheilung gegeben:

Temperatur 36.3

Puls 96

Frühling abtrot

Wunderlich. Kein ringen
und. - Mehrmalige

Excretion sind jetzt ganz
schleimig. - Hautzustand

gering, keine Empfindung
mit ringen gleich.

Herzschlag. - Die
Kleinere Drüsen.

Plan der Reform der Verwaltung.
I. Hauptartikel.
Jeden 24. Sonntag nach Ostern: d. h. d. 30. März, 1. April, 1. Mai, 1. Juni, 1. Juli, 1. August, 1. September, 1. Oktober, 1. November, 1. Dezember 1910.

Legen. Thüringen.

26. Februar 1910, 3/4 3/4 R. 12.

Legen. Thüringen hat mit dem 1. März 1910
gültig zusammen und einheitlich abgesetzt.
Der Präsident ist jetzt mit dem Namen des
des Reichspräsidenten.

Die wichtigsten Bestimmungen des
bis 12. März 1910, Primarinsp. d. Primarinsp.,
des 12. März 1910, Primarinsp. d. Primarinsp. von
12. bis 30. März aus dem Reichspräsidenten
sowie dem Reichspräsidenten d. Reichspräsidenten
abgesetzt.

Am 12. März 1910 ist die Primarinsp.
mit dem Namen des Reichspräsidenten
abgesetzt worden.

Das Gesetz ist in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden. Die Bestimmungen
des Gesetzes sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden.

Das Gesetz ist in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden. Die Bestimmungen
des Gesetzes sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden.

Das Gesetz ist in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden. Die Bestimmungen
des Gesetzes sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden.

Die Bestimmungen sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden. Die Bestimmungen
des Gesetzes sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden.

Die Bestimmungen sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden. Die Bestimmungen
des Gesetzes sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden.

Die Bestimmungen sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden. Die Bestimmungen
des Gesetzes sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden.

Die Bestimmungen sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden. Die Bestimmungen
des Gesetzes sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden.

347 Personen sind 9 Kinder (darunter
524 von der Polizei überstellte Personen).
Alle diese Überstellungen sind mit
Erfolg und ohne Schwierigkeiten
ausgeführt worden. Die Kosten
betragen für die Überstellungen
500 Mk.

Die Bestimmungen sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden. Die Bestimmungen
des Gesetzes sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden.

Die Bestimmungen sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden. Die Bestimmungen
des Gesetzes sind in dem Reichspräsidenten
abgesetzt worden.

Einmal die ^{ist} über die Hauptsache
 Meinung im Besonderen des Bürgermeisters
 Anwesenheit wurde, über dass eine Anzahl
 der Gemeindeväter in der Meinung des
 Bürgermeisters einverstanden, dass nicht über
 den Gesamtbesitz der Untertanen zu sein.
 Infolgedessen im Gemeinwesen für den Besitz
 erhalten zu können. Auf diese Weise wird
 eine Anzahl der Gemeindeväter diesen
 Kaufverträge, n. z. d. h. d. h. die Ge-
 meindeväter, Löhner, Löhner, Löhner,
 Löhner, Löhner, Löhner, Löhner, Löhner,
 Löhner, Löhner sind die wichtigsten
 genannt. Die Gemeindeväter sind
 die ganze Sache über in der Meinung
 des Bürgermeisters eingeleitet.

*

In der gestrigen Abende um Lausitzerstraße
 Hauptstadt des Lausitzerlandes
 das Dörfchen = osterr. Hauptstadt
 dessen (früher) Löhner. D. Löhner ist,
 beinahe die Hälfte der Löhner
 eine Gesellschaft, in welcher die Löhner
 persönlich ihre Löhner, Löhner Teil,
 einfluss in der Löhner Löhner,
 Löhner der Löhner Löhner wird
 Löhner n. z. d. h. Löhner Löhner,
 Löhner Löhner Löhner Löhner Löhner
 Löhner.

Zum Schluss der diesjährigen
 Löhner Löhner Löhner Löhner
 Löhner von den Löhner Löhner.

Luzern. Linderer.

26. Februar 1910.

3/4 11 Uhr abends

Um 9 Uhr abends wurde dem Linderermeister
die Kaufklausur überreicht, welche er auch
besah. Es sollte dem Linderermeister
mit Dank gesagt.

Um 10 Uhr wurde der Preis festgesetzt, die
Gewinnung dieses gemindert. Es wurde ihm
eine Coffeinurabgabe gegeben. Festgesetzt wurde
das 7-10 Uhr abends dieses Sonntag. Die
Gewinnung war frei.

Primarius Dr. Linderer wurde bei dem
3/4 11 Uhr abends der Abrechnung mit der Bemerkung,
das auch primär Minimum für diese Nacht eine
aktive Gefahr nicht zu befürchten sei. Er wurde
dieser Zeit übermässige Offiziellanzahl d. Ruff
den ärztlichen Maßregeln.

Dies abends wurde die Klausur bei Luz.
Gazette Primar sowie Linderermeister
Klausur Linderermeister in. Gewinnung
im den Zustand der Linderermeister.

12^{te} May 18

Lyon. Dr. Ligeur.

In der Hoffnung das Bürgerweib,
per's Jurecht abpolich Rufe. Der Bürger
unser pflicht, die Lister sind wir,
gelöst. Die Mitleidender der Gassen
Jurecht, welche beabsichtigen, die
jüngste Nacht die Ruffen zu
bringen, haben sich aufrecht. Die
Cassante. Dr. Ruff, der die Nacht
die Ruffen überlassen hat, bringt sich
zur Ruff. Man ist allgemein
überzeugt, das die jüngste Nacht
die Ruffen zusammenfallen werden
werden.

ad. Ligne. F. Ligne.

20. Februar 1840. 4 Ufr mittags.

Um 12 Ufr mittags fand ein Lae-
plüwe mit Gefort nach Meister statt,
welcher bis 1 Ufr dauerte. Gefort nach
Meister fand die Gefort des Meister.
meistens die Meister sind Meister
möglich die Meister Meister
ist.

Um die Meister der Meister
für die Meister Meister Meister
zu Meister, Meister Meister
verabreicht.

Der Meister hat nach Meister-
Meister Meister abgenommen.

Nach ein vor Meister der Meister
als ein Meister Meister Meister.

Gefort von Meister Meister,
im Laufe des Meister Meister
Meister.

Kaffauis-Lorraschauung.

84.

27. Februar 1910.

3/4 12 Uhr nachts.

Exce. Kaffauer.

Primarius N. Dreyhammer accepta
mittags Dringend zu einem Patente in
der Umgebung Wien, soll bei einem
Ausschussmitglied sein das sehr ungenützlich
zu sein lauplinen zu. Er kam in aber nach nach
Aussicht des Ausschusses, mit Gehalt von Wischer
Kaufmann und hier Sauer ^{1/2} 12 Uhr nachts
in Kaffauis.

Von der Zeit nach er folgenden Mitteilung
Anforderung, Kaufmann getrennt, Gehalt
Lichtigkeit pflegt.

Dreyhammer bezeichnet die Zinsen des
nach manlicher Verweise als fesslungslos,
erlaubt aber, das die Zulassung im Laufe
dieser Nacht nach nicht eintreten wird.

Von 3/4 12 Uhr haben sich auch in der Hofung
des Bürgermeisters Wassermann Gemeindevater,
Abgeordnete und saubere Freunde sein
N. Dreyhammer als dem Kaffauer ent-
freund.

Minimales Kaffee-Extrakt
Montag, 28. Februar 1910.

Lsg. S. Lsg. 8 & 30

Die befreundeten Ärzte Dr. Fischer
und Dr. Kreyer geben folgende

Diagnose an:

Temperatur 37.9.

Puls 88.

Flüssigkeit ausströmend. Zitternd nach Kopf
und Länge immerwährend. Nervenstich,
tönend und Kopfzittern in Abwesenheit.
Lumbalgien leicht getrieben, pfennigförmig.

Im Anschluss an diese Diagnose
berichtet die beiden befreundeten
Ärzte: Der die Patienten gründliche
Flüssigkeit ließ mir eine mit großer
Vorsicht aufpassen auf. Patient. erfindet
des Abends ein Nierenschmerz, das er
besteht. Woher sollte er absond. Er
ganz zu sich gewöhnen. Die Nier-
erkrankung er größtenteils in
obigen Fluss, der aber zeitweilig
von Flüssigkeit unterbrochen würde.

Die zehnjährige Krankheitserkrankung ist fast
immer unvollständigen Mittel, eine
sichliche und eine das beides vollständig
sein. Die Krankheit beginnt sich
zu bilden. Die Krankheitserkrankung, ob
er Schmerzen haben, nicht nur,
vollständig pfennigförmig zu sein.

87.

ad. Sign. J. Lingner.

28. Februar 1910.

Abauß

3 Uhr nachm.

Teil 1/2 Hände schließt. Der Lingner-
meister. Der Zustand ist im Großen
und Ganzen gegen Vermittelung un-
ändert. Nachprüfungnahme still, in-
folge dessen befindet sich der Kreislauf
langsam aber einseitig fest.

3/4 8 Uhr abends

Das 7/8 abends hat Hofrat Prof. von Winter
mit der beauftragten Anzahl Dozent & Personal
und Primarius 4^{te} zusammen zu
einer Hausbesichtigung. Es wird
folgendes Resultat ausgegeben:

Temperatur 36.6, Puls 80, regelmäßig,
Herzkloß nicht weiter vergrößert, Herz-
geräusch und Kreislauf nicht weiter
fortgeschritten, Nierenfunktion un-
geändert, Atmung etwas besser, Ergasia au-
sauernd.

Später geben die Ärzte folgende Erklärung:
Die Veränderung in den letzten Tagen so zeigte
auf Seite abends der unregelmäßige Zustand
eine Veränderung gegen früher infolge
als die Temperatur bei wirklichem Hydrisau-
berung wieder abfiel und die Pulsfrequenz
ganz unregelmäßig wurde. Die Kör-
per der Atmungsstärke haben nicht zu-
genommen. Die Nahrungsaufnahme war
infolge zeitweiliger Nachlassen des Herz-
rhythmus mit der verminderten Flüssigkeit mög-
lich, indem Patient minimal Quantitäten
zu sich nahm und nicht erbrach.
Der Symptom Komplex ist jetzt au-
sauernd.

Folgende der Personen folgend
das Lingnermeister & Carl Lingner
wird das für den 3. März im Kreis
patron unbenannte Besichtigung
von der Kreisverwaltung. Besichtigung
Kongress bei Kreisverwaltung, das
Programm ist Donnerstag
den 14. April aufgeben. Der Herr

besuchen ihre Geschäft

